

Für Vereine was auf die Ohren!

Mit einem neuen Sendeformat des Freien Radio für Stuttgart (FRS) haben Vereine und Initiativen die Möglichkeit, sich vorzustellen. Der Startschuss fällt am Sonntag, 1. April. *Von Thomas Miedaner*

■ S-OST

„Mit dem Projekt ‚Vereinsradio‘ decken wir gleich zwei Aspekte ab: Vereine und Gruppen können sich präsentieren und wir können zeigen, wie einfach es ist, Radio zu machen und so vielleicht auch neue Radiomacher gewinnen.“, sagt Sabine Gärtling, Mitinitiatorin und im Vorstand des Fördervereins des Freien Radios.

Die Begriffe Verein und Gruppen sind dabei ganz bewusst sehr offen gehalten. „Das können Sportvereine sein, aber auch losere Initiativen“, sagt Oliver Herrmann vom FRS, das seinen Sitz in der Stöckachstraße 16a im Stuttgarter Osten hat. Es geht einfach darum Gruppen vorzustellen, die sich aus irgendeinem Grund zusammengefunden haben. Schließlich ist es erstaunlich, zu welchen unterschiedlichen Zwecken sich Menschen zusammen tun, Kultur, Kunst, Sport, Musik, Tiere, Schulen, Veranstaltungen, Surfen, Comics. „Die Liste ließe sich beliebig lange fortsetzen“, so Herrmann. Entsprechend vielfältig ist die Vereinslandschaft in Stuttgart und Umgebung. „Dass wir als Freies Radio für



Was gibt es Neues im Verein: Die Antwort gibt es im Radio. Foto: tmi

Stuttgart selbst ein Verein sind, wissen wir, wie schwierig es manchmal mit der Öffentlichkeitsarbeit sein kann“, so Herrmann. Das neue Sendeformat „Vereinsradio“ bietet nun eine Plattform. Ziel ist es, den Vereinen eine Radiosendung zu ermöglichen, in der sie über ihre Inhalte und Anliegen berichten können. Die Gestaltung der Sendungen kann dabei sehr unter-

Verein zum Interview kommt“, so Herrmann. Aber auch bis hin zu einer komplett selbst produzierten Sendung ist alles möglich. „Wir können die Technik stellen aber natürlich auch erfahrene Radiomacher für die journalistische Betreuung“, so Herrmann. „Uns ist wichtig zu betonen, dass das Angebot möglichst niederschwellig ist und man dafür keine Vorkenntnisse benötigt.“ Die erste Sendung, wird am Sonntag, 1. April, von 20 bis 22 Uhr ausgestrahlt. Dann soll es immer am ersten Sonntag des Monats weitergehen. Das Freie Radio für Stuttgart lässt sich über Antenne auf der Frequenz 99,2 MHz und über Kabel auf 102,1 MHz empfangen. Zudem kann man dem Programm auch über einen Livestream im Internet folgen unter www.freies-radio.de.

schiedlich aussehen: „Das kann eine von uns produzierte Sendung sein, in der einfach ein Studiogast vom

INFO

Bewerbung

Vereine, Gruppen oder Initiativen, die sich im Freien Radio für Stuttgart präsentieren wollen, können sich per E-Mail bewerben an vereinsradio@freies-radio.de oder

telefonisch unter 640 04 42 (Montag und Donnerstag, 11 bis 15 und Dienstag 9 bis 13 Uhr). Weitere Infos unter www.vereinsradio.freies-radio.de.